

Anmeldeformular für die MamaWORKOUT-Teilnahme

Name: _____
Adresse: _____
Mobilnummer: _____
E-Mail: _____
Geburtsdatum: _____
Ggf. (errechneter) Entbindungstermin: _____

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Organisation des Trainings, der Durchführung des Kurses sowie der Kurskommunikation verarbeitet werden. Ich bin damit einverstanden, über folgende Wege kontaktiert zu werden (Mehrfachauswahl möglich):

E-Mail: (erforderlich für den Rechnungsversand)
WhatsApp: WhatsApp Kurs-Gruppe:
Telefonisch:

Hiermit buche ich das folgende Trainingsangebot

Name des Trainingsangebots: _____

Beginn des Trainingsangebots: _____

Tag & Uhrzeit des Trainingsangebots: _____

Veranstaltungsort: *Hebammenpraxis „Bauchgeflüster“ in Rödersheim-Gronau*

Teilnahmegebühr: *150 € für 10 Einheiten*

Ich buche verbindlich das oben genannte Trainingsangebot.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich dieses Dokument einschließlich der Regelungen zu AGB, Gesundheitsdaten, Haftungsausschluss und Datenschutz gelesen und zur Kenntnis genommen habe und diesen zustimme.

Bei minderjährigen Teilnehmenden erfolgt die Bestätigung durch die erziehungsberechtigte Person.

- Ich habe die AGB gelesen und akzeptiere diese.
- Ich habe die Hinweise zu Gesundheitsdaten gelesen.
- Ich habe den Haftungsausschluss zur Kenntnis genommen.
- Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen.
- (optional) Ich willige in die Kommunikation über WhatsApp ein. Mir ist bewusst, dass dabei personenbezogene Daten an einen Drittanbieter (WhatsApp) übermittelt werden können.

Ort, Datum & Unterschrift: _____

AGB, GESUNDHEITSDATEN, HAFTUNGSAUSCHLUSS und DATENSCHUTZ Stand 27.04.2026

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Vertragsbeziehung zwischen **Julia Jellinek – Ernährung & Sport**, Inhaberin Julia Jellinek, nachfolgend „Praxis“ genannt, und den Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern, nachfolgend „Klient/in“ genannt.

Diese AGB gelten für sämtliche Leistungen der Praxis in den Bereichen Ernährung, Training und Gesundheitsförderung.

I. Vertragsgegenstand

Die Praxis bietet Dienstleistungen in den Bereichen Ernährung und Sport an, insbesondere:

- Ernährungsberatung
- Ernährungstherapie
- Personal Training
- Trainingsplanerstellung
- Gruppenberatung und Gruppentraining
- Präventionskurse
- MamaWORKOUT-Kurse
- sonstige gesundheitsorientierte Beratungs- und Trainingsleistungen

Bei der Beauftragung der Praxis bzw. Buchung von Leistungen handelt es sich jeweils um einen **Dienstvertrag gemäß § 611 BGB**. Ein bestimmter Erfolg ist nicht geschuldet. Insbesondere schuldet die Praxis keinen bestimmten gesundheitlichen, therapeutischen, sportlichen oder körperlichen Erfolg, keine Gewichtsreduktion, keine Beschwerdefreiheit, keine Leistungssteigerung und keine Kostenerstattung durch Krankenkassen. Letztere ist vor Beginn einer entsprechenden Leistung von der/dem Klient/in bei der Krankenkasse abzuklären. Ein konkludenter Vertragsabschluss, wonach ein bestimmter Erfolg geschuldet sein soll, wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Die konkreten Inhalte, Umfänge, Zeiten, Orte, Gebühren und sonstigen Rahmenbedingungen der jeweiligen Leistung ergeben sich aus dem individuell vereinbarten Angebot, der Rechnung, der Buchungsbestätigung, dem Kursplan oder der jeweiligen Leistungsbeschreibung.

Eine Unterrichts-, Beratungs- oder Trainingseinheit dauert in der Regel 45 oder 60 Minuten, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Gesprächszeiten oder Betreuungsaufwände, die über die vereinbarte Einheit hinausgehen, werden berechnet. Bei Gruppenangeboten gelten die jeweils kommunizierten Zeitumfänge.

Verspätungen des/der Klient/in gehen zu dessen/deren Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung. Die vereinbarte Endzeit bleibt hiervon grundsätzlich unberührt.

Die Leistungen können in Präsenz, online per Videocall oder telefonisch erbracht werden. Veranstaltungsorte werden individuell vereinbart oder in der Buchungsbestätigung bzw. Angebotsbeschreibung angegeben.

Ia. Besondere Bestimmungen für Ernährungsberatung und Ernährungstherapie

Die Ernährungsberatung und Ernährungstherapie dienen der gesundheitsorientierten Begleitung, Beratung und Unterstützung im Bereich Ernährung. Sie stellen keine ärztliche Behandlung dar und ersetzen keine medizinische Diagnostik oder Behandlung. Im Rahmen der Ernährungstherapie können anamnestische Daten, Laborwerte, ärztliche Empfehlungen, Ernährungstagebücher, Messwerte, Befunde und sonstige gesundheitsbezogene Informationen berücksichtigt werden, sofern diese vom/von der Klient/in bereitgestellt oder mit Einwilligung übermittelt werden. Die Praxis ist berechtigt, Empfehlungen und Maßnahmen ausschließlich auf Grundlage der vom/von der Klient/in vollständig und wahrheitsgemäß zur Verfügung gestellten Informationen abzugeben.

Ib. Besondere Bestimmungen für Personal Training und Trainingsplanerstellung

Personal Training und Trainingsplanerstellung sind präventive Fitness- und Gesundheitsleistungen. Sie dienen insbesondere der Förderung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination, Körperwahrnehmung und allgemeinem Wohlbefinden.

Trainingspläne, Übungsempfehlungen und sonstige Unterlagen werden individuell erstellt. Ihre Eignung hängt maßgeblich von den durch den/die Klient/in mitgeteilten Angaben zu Gesundheitszustand, Belastbarkeit, Vorerkrankungen, Beschwerden, Zielen, Alltag und Trainingsstand ab. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, bezieht sich ein Trainingsplan auf den individuell vereinbarten Leistungsumfang und Zeitraum. Eine fortlaufende Anpassung, Kontrolle oder Erfolgskontrolle ist nur geschuldet, wenn diese ausdrücklich Bestandteil des gebuchten Angebots ist.

Ic. Besondere Bestimmungen für MamaWORKOUT und sonstige Gruppenkurse

Die MamaWORKOUT-Kurse und sonstigen Gruppenangebote der Praxis sind präventive Fitness- und Gesundheitsangebote. Es werden keine Krankheiten oder sonstigen körperlichen Schädigungen behandelt. Die Angebote dienen der gesundheitsorientierten Bewegung, Kräftigung, Mobilisierung, Entspannung und dem alltagsbezogenen Gesundheitsverhalten.

Die genauen Termine, Zeitangaben, Inhalte, Orte sowie ggf. Teilnahmevoraussetzungen ergeben sich aus der Buchungsbestätigung, dem Kursplan, der Leistungsbeschreibung oder der Homepage.

Einzelne Kursreihen können ggf. durch Krankenkassen bezuschusst werden. Die Entscheidung über Bezuschussung, Anerkennung, Teilnahmevoraussetzungen und Höhe der Bezuschussung trifft ausschließlich die jeweilige Krankenkasse. Die Praxis hat hierauf keinen Einfluss. Die Kostenerstattung durch die Krankenkasse ist vor Beginn einer entsprechenden Leistung von der/dem Klient/in bei der Krankenkasse abzuklären.

II. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der/die Klient/in eine Leistung der Praxis bucht oder beauftragt und die Praxis diese Buchung bzw. Beauftragung per Mail bestätigt. Maßgeblich für den Vertragsinhalt sind die Buchungsbestätigung, das Angebot, die Rechnung sowie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Vertragslaufzeit beginnt mit Vertragsschluss bzw. mit der Buchungsbestätigung und endet mit Abschluss des gebuchten Angebots, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde.

III. Zahlungsbedingungen

Sämtliche Vergütungen richten sich nach der aktuellen Preisliste, den jeweils kommunizierten Preisen oder den individuell vereinbarten Preisen im Einzelfall. Die Kosten sowie die in dem Betrag enthaltenen Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot bzw. der Rechnung. Der/die Klient/in verpflichtet sich, die vereinbarte Vergütung fristgerecht gemäß Rechnung zu zahlen. Abweichende Zahlungsmodalitäten bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Gerät der/die Klient/in mit der Zahlung in Verzug, wird er/sie einmal kostenfrei an die Zahlung erinnert. Bleibt der/die Klient/in weiter mit der Zahlung im Rückstand, ist die Praxis berechtigt, weitere Leistungen bis zur vollständigen Begleichung offener Forderungen auszusetzen oder den/die Klient/in vom Angebot auszuschließen. Die Teilnahme an kostenpflichtigen Leistungen ist grundsätzlich nur möglich, wenn die vereinbarte Vergütung geleistet wurde, soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

IIIa. Krankenkassenzuschüsse

Einzelne Beratungen oder Kursreihen können gegebenenfalls von Krankenkassen bezuschusst werden. Die Entscheidung über eine Bezuschussung oder teilweise Kostenübernahme trifft ausschließlich die jeweilige Krankenkasse. Die Praxis übernimmt keine Garantie für eine Bezuschussung oder Kostenerstattung.

IIIb. Ernährungstherapie/Abtretungserklärung

Sofern im Rahmen der Ernährungstherapie eine Abtretungserklärung vereinbart wird, kann der/die Klient/in mit seiner/ihrer Krankenkasse abstimmen, dass ein zugesicherter Kassenzuschuss direkt an die Praxis gezahlt wird. In diesem Fall bleibt der/die Klient/in verpflichtet, etwaige Eigenanteile, nicht erstattete Beträge oder Differenzen fristgerecht zu begleichen.

IV. Vertragsbeendigung, Rücktritt, Kündigung und Terminabsagen

Ist für die Leistung eine bestimmte Dauer vereinbart und verhalten sich beide Parteien vertragsgemäß, besteht kein ordentliches Kündigungsrecht, soweit gesetzlich zulässig. Unberührt bleiben Rechte zur Kündigung aus wichtigem Grund oder wegen Störung der Geschäftsgrundlage. Bei einmaligen oder abgeschlossenen Einzelbuchungen, die kein Dauerschuldverhältnis darstellen, besteht bei vertragsgemäßer Leistung kein allgemeines Rücktrittsrecht, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

IVa. Einzeltermine/Bestellsystem

Die Praxis arbeitet bei Einzelterminen in einem sogenannten Bestellsystem. Das bedeutet, dass vereinbarte Einzeltermine ausschließlich für den/die jeweilige/n Klient/in reserviert werden.

Wird ein Einzeltermin weniger als 24 Stunden vor Beginn abgesagt oder nicht wahrgenommen, bleibt der/die Klient/in im Sinne der §§ 611, 615 BGB zur Zahlung der vollen Vergütung verpflichtet. Ausgefallene Einzeltermine können nicht mit der Krankenkasse abgerechnet werden. Der/die Klient/in trägt die Kosten in diesem Fall selbst.

Dies gilt insbesondere für Ernährungsberatungen, ernährungstherapeutische Termine, Personal-Training-Termine, Einzelcoachings sowie sonstige individuell reservierte Einzelleistungen.

IVb. Kurse/Gruppenangebote/MamaWORKOUT

Bei Kursen und Gruppenangeboten kann eine Kündigung bis zwei Wochen vor Beginn des gebuchten Angebots ohne Angabe von Gründen in Textform erfolgen. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen vollständig erstattet. Im Falle einer Rückerstattung verpflichtet sich der/die Klient/in, keine Rückbuchung bereits erfolgter Zahlungen oder Lastschriften vorzunehmen. Erfolgt dennoch eine Rückbuchung, trägt der/die Klient/in die hierdurch entstehenden Bankgebühren. Bei einer Kündigung weniger als zwei Wochen vor Beginn des gebuchten Angebots ist die Praxis berechtigt, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 20 % der vereinbarten Gebühren zu berechnen.

Kann der/die Klient/in aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen an einem oder mehreren Kursterminen nicht teilnehmen, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückzahlung anteiliger Gebühren. Im Sinne der Kundenzufriedenheit kann die Praxis versuchen, das Nachholen von maximal zwei versäumten Termine zu ermöglichen. Ein Anspruch hierauf besteht nicht.

IVc. Ausfall und Absage durch die Praxis

Die Praxis behält sich vor, Angebote oder einzelne Termine aus wichtigem Grund abzusagen, zu verschieben oder in geänderter Form durchzuführen. Wichtige Gründe sind insbesondere Krankheit, höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Störungen im Geschäftsbetrieb, unvorhersehbare organisatorische Hindernisse oder eine zu geringe Teilnehmerzahl bei Gruppenangeboten. Schadensersatzansprüche wegen Ausfall, Absage, Verschiebung oder Änderung eines Angebots oder einzelner Termine sind ausgeschlossen, soweit keine grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung der Praxis vorliegt und keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

IVd. Höhere Gewalt

Fälle höherer Gewalt, einschließlich behördlicher Maßnahmen, Streiks, Betriebsstörungen, Krankheit, Ausfall oder Verspätung von Verkehrsmitteln oder sonstiger von keiner Partei zu vertretender Umstände, die die Praxis oder den/die Klient/in ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen hindern, entbinden beide Parteien für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von der Pflicht zur Vertragserfüllung. Die Partei, bei der die höhere Gewalt eingetreten ist, informiert die andere Partei unverzüglich. Die bis zum Eintritt höherer Gewalt entstandenen Kosten trägt jede Partei jeweils selbst. Die Parteien werden sich im gegenseitigen Einverständnis bemühen, die gebuchten Dienstleistungen zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

V. Gesundheitsdaten und Mitwirkungspflichten

Die Praxis erhebt, speichert und verarbeitet personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), soweit dies zur Erfüllung des Vertrags, zur Organisation der Leistungen, zur sicheren Durchführung von Beratung und Training sowie zur Vermeidung von Gesundheitsrisiken erforderlich ist. Gesundheitsangaben dienen insbesondere dazu, Beratungen und Trainings individuell anzupassen, Risiken zu minimieren und ein sicheres sowie zielführendes Arbeiten zu ermöglichen. Hierzu können Angaben aus Anamnesebögen, freiwillig mitgeteilte Informationen, medizinische Unterlagen, Laborwerte, Diagnosen, Beschwerden, Befunde und sonstige gesundheitsrelevante Angaben verwendet werden.

Der/die Klient/in verpflichtet sich, sämtliche für die Leistung relevanten gesundheitlichen Einschränkungen, Beschwerden, Verletzungen, Vorerkrankungen, Besonderheiten, Kontraindikationen, Schwangerschaften, Beschwerden nach der Geburt oder sonstige sicherheitsrelevante Umstände vor Beginn und während der Zusammenarbeit unaufgefordert mitzuteilen. Der/die Klient/in versichert, dass gegen die Teilnahme an den gebuchten Leistungen keine ärztlichen Einwände bestehen und kein Sportverbot oder sonstiges Teilnahmeverbot ausgesprochen wurde.

Bei minderjährigen Teilnehmenden gelten diese Erklärungen durch die Erziehungsberechtigten.

Die Praxis ist berechtigt, Leistungen ganz oder teilweise abzulehnen, zu unterbrechen oder von ärztlicher Abklärung abhängig zu machen, wenn berechtigte Zweifel an der gesundheitlichen Eignung bestehen.

VI. Haftungsausschluss

Die Teilnahme an sämtlichen Leistungen der Praxis, insbesondere an körperlichen Trainingsangeboten, erfolgt freiwillig und auf eigene Verantwortung des/der Klient/in. Der/die Klient/in trägt selbst Sorge dafür, dass keine gesundheitlichen Bedenken gegen eine Teilnahme bestehen und dass er/sie den sportlichen, körperlichen und gesundheitlichen Anforderungen gewachsen ist. Der/die Klient/in bestätigt mit der Teilnahme, dass aus seiner/ihrer Sicht keine gesundheitlichen Bedenken gegen die Teilnahme bestehen, dass er/sie sich körperlich und psychisch in der Lage fühlt, an einem moderaten Training teilzunehmen, und dass er/sie die Übungen eigenverantwortlich ausführt sowie die persönliche Belastungsgrenze selbst einschätzt. Der/die Klient/in entscheidet selbst, wie intensiv er/sie die angebotenen Übungen ausführt, und ist jederzeit berechtigt, Übungen abubrechen.

Die Praxis erbringt ihre Leistungen nach bestem Wissen und Gewissen sowie entsprechend ihrer fachlichen Qualifikation und unter Beachtung der gebotenen Sorgfalt. Die angebotenen Leistungen dienen der Prävention und

Gesundheitsförderung und ersetzen keine ärztliche, psychotherapeutische, physiotherapeutische oder sonstige therapeutische Behandlung. Im Rahmen der angebotenen Leistungen werden keine Diagnosen gestellt und keine Heilversprechen abgegeben.

Der/die Klient/in ist verpflichtet, vor Beginn und während der Teilnahme sämtliche gesundheitlichen Einschränkungen, Beschwerden, Verletzungen, Vorerkrankungen, Schwangerschaften, Beschwerden nach der Geburt oder sonstige relevante Umstände vollständig und wahrheitsgemäß mitzuteilen. Für Schäden, die aufgrund unvollständiger, unzutreffender oder verspätet mitgeteilter Angaben des/der Klient/in entstehen, übernimmt die Praxis keine Haftung, soweit gesetzlich zulässig.

Den Anweisungen der Praxis ist Folge zu leisten. Übungen sind nur im individuell angemessenen Rahmen durchzuführen. Bei Auftreten körperlicher oder psychischer Beschwerden, Schmerzen, Schwindel, Unwohlsein oder sonstiger Auffälligkeiten während oder nach der Leistung ist die Aktivität unverzüglich zu unterbrechen und gegebenenfalls ärztlich abzuklären. In Fällen akuter Erkrankung, insbesondere bei Infekten, Erkältung, Grippe, Fieber oder sonstigen ansteckenden Erkrankungen, ist eine Teilnahme ausgeschlossen.

Die Praxis haftet für Schäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die Praxis nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt hiervon unberührt. Für den Verlust, Diebstahl oder die Beschädigung persönlicher Gegenstände sowie für Unfälle auf dem Weg zum oder vom Veranstaltungsort übernimmt die Praxis keine Haftung, soweit gesetzlich zulässig.

Vla. Besondere Hinweise für MamaWORKOUT und prä-/postnatale Angebote

Für schwangere Frauen gilt: „MamaWORKOUT mit Babybauch“ ist für unkomplizierte Schwangerschaften vorgesehen, die ohne gravierende Beschwerden oder Krankheitssymptome ablaufen. Die Teilnahme wurde mit dem behandelnden Arzt / der betreuenden Hebamme besprochen, es bestehen keine ausdrücklichen Kontraindikationen für pränatale Gymnastik. Belasten Sie sich nur moderat, die Leistung soll nicht gesteigert werden, gehen Sie nicht an Ihre Grenzen! Sie und Ihr Kind sollen sich wohl fühlen. Nehmen Sie immer ausreichend Flüssigkeit zu sich. Suchen Sie bei Beschwerden umgehend einen Arzt auf!

Für Frauen nach der Geburt gilt: Die Teilnahme wurde mit dem behandelnden Arzt / der betreuenden Hebamme besprochen, es bestehen keine ausdrücklichen Kontraindikationen für postnatale Gymnastik. „MamaWORKOUT Rückbildung“, „MamaWORKOUT mit Baby, mit Buggy und mit Babytrage“ sind für Mütter nach der Wochenbettphase (Woche 1-6 nach der Geburt) vorgesehen, also ab Woche 7. Geburtsverletzungen sind verheilt, die Gynäkologische Nachsorgeuntersuchung war ohne Befund. Belasten Sie sich nur moderat, die Leistung soll nur langsam gesteigert werden, gehen Sie nicht an Ihre Grenzen! Sie und Ihr Kind sollen sich wohl fühlen. Nehmen Sie immer ausreichend Flüssigkeit zu sich. Suchen Sie bei Beschwerden umgehend einen Arzt auf! Für Frauen, die ihr Baby mit zum Training bringen, gilt: Die Teilnahme wurde mit dem behandelnden Kinderarzt besprochen, die U-Untersuchungen waren ohne Befund. Es bestehen keine Bedenken seitens des Kinderarztes, das Kind mit zum Kurs zu bringen.

Soweit Babys oder Kinder in ein entsprechendes Angebot eingebunden oder mitgebracht werden, liegt die Verantwortung für das Kind bei der sorgeberechtigten Person. In Fällen akuter Erkrankung, insbesondere Infekten, Erkältung, Grippe, Fieber oder sonstigen ansteckenden Erkrankungen, ist eine Teilnahme ausgeschlossen.

Vlb. Besondere Hinweise Personal Training

Bei Trainingseinheiten mit mehreren Teilnehmenden (z. B. Familien oder Kleingruppen) handelt jede teilnehmende Person eigenverantwortlich. Bei minderjährigen Teilnehmenden liegt die Verantwortung bei den Erziehungsberechtigten.

Vlc. Minderjährige Teilnehmende

Minderjährige dürfen nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten teilnehmen. Die Erziehungsberechtigten bestätigen mit ihrer Erklärung, dass keine gesundheitlichen oder sonstigen Bedenken gegen die Teilnahme bestehen und dass sie die Verantwortung für die Angaben und Freigaben übernehmen.

VII. Keine Diagnosen, keine Heilversprechen

Im Rahmen der angebotenen Leistungen werden keine medizinischen Diagnosen gestellt und keine Heilversprechen abgegeben. Aussagen, Empfehlungen oder Einschätzungen der Praxis stellen keine ärztliche Diagnose, Therapieanordnung oder Erfolgsgarantie dar. Auch wenn einzelne Maßnahmen aus Sicht des/der Klient/in zur Verbesserung von Beschwerden beitragen können, handelt es sich nicht um ein Heilversprechen, sondern um fachliche Empfehlungen im Rahmen eines präventiven bzw. beratenden Angebots.

VIII. Ton-, Bild- und Videoaufnahmen

Ton-, Bild-, Video- oder Tonbildaufnahmen von Veranstaltungen, Kursen, Beratungen, Trainings, Unterlagen oder sonstigen Leistungen der Praxis sind ohne ausdrückliche vorherige Einwilligung der Praxis nicht gestattet.

IX. Unterlagen / Urheberrecht

Sämtliche von der Praxis zur Verfügung gestellten Unterlagen, insbesondere Beratungsunterlagen, Trainingspläne, Konzepte, Arbeitsblätter, Skripte, PDF-Dateien, Präsentationen oder sonstige Materialien, sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne ausdrückliche vorherige Einwilligung der Praxis weder vervielfältigt, bearbeitet, veröffentlicht, an Dritte weitergegeben noch in sonstiger Weise verwertet werden, soweit dies nicht gesetzlich zulässig ist.

X. Datenschutz

Die Praxis verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes BDSG. Nach der DSGVO ist die Praxis verpflichtet, den/die Klient/in darüber zu informieren, zu welchem Zweck personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden. Ferner wird der/die Klient/in darüber informiert, welche Rechte ihm/ihr im Zusammenhang mit dem Datenschutz zustehen. Die Praxis speichert und verwendet die personenbezogenen Daten des/der Klient/in ausschließlich im Rahmen der Vorschriften der DSGVO und dem BDSG zur Erfüllung ihres Vertragsverhältnisses. Für eine optimale Begleitung sowie zur Vermeidung von Gesundheitsrisiken oder Komplikationen verwendet die Praxis auch die von dem/der Klient/in bereitgestellten gesundheitsbezogenen Angaben. Zur Organisation und Durchführung der Beratungs- und Trainingsangebote nutzt die Praxis zudem die vom/von der Klient/in angegebenen Kontaktdaten, insbesondere E-Mail-Adresse und Mobilnummer. Der/die Klient/in kann der Speicherung und Verwendung seiner/ihrer Daten jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist an folgende E-Mail-Adresse zu richten: juliajellinek@ernaehrung-sport.info.

Xa. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Begründung, Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie zur sicheren und sachgerechten Durchführung der Leistungen. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung des Vertrags zwischen dem/der Klient/in und der Praxis sowie der hieraus resultierenden Pflichten. Die Erhebung personenbezogener Daten und Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Durchführung der Beratung und Betreuung. Ohne diese Daten kann eine sachgerechte Leistungserbringung nicht gewährleistet werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. h) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG.

Verarbeitet werden insbesondere Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geschlecht sowie – soweit erforderlich – Gesundheitsdaten wie Gewicht, Größe, BMI, Körperzusammensetzung, Laborwerte, Krankheitssymptome, Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse oder vergleichbare Angaben. Soweit erforderlich, kann die Praxis personenbezogene Daten auch von Ärzten oder anderen Gesundheitsdienstleistern erhalten, sofern der/die Klient/in hierzu seine/ihre Einwilligung erteilt hat.

Xb. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur, sofern dies gesetzlich zulässig ist oder der/die Klient/in ausdrücklich eingewilligt hat.

Empfänger personenbezogener Daten können insbesondere Ärzte, Krankenkassen, Versicherungen oder Abrechnungsstellen sein. Die Weitergabe erfolgt ausschließlich zum Zweck der Abrechnung erbrachter Leistungen oder zur Klärung fachlicher bzw. medizinischer Fragestellungen.

Xc. Speicherdauer

Die Praxis speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten entsprechend der gesetzlichen Fristen gespeichert. Diese können in der Regel bis zu zehn Jahre betragen.

Xd. Rechte des/der Klient/in

Der/die Klient/in hat das Recht, Auskunft über die von der Praxis verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Darüber hinaus hat der/die Klient/in das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten sowie – unter bestimmten Voraussetzungen – auf Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Datenübertragbarkeit. Eine erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Zudem hat der/die Klient/in das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn er/sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten unrechtmäßig erfolgt.

Xe. Zuständige Aufsichtsbehörde

Rheinland-Pfalz
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Prof. Dr. Dieter Kugelmann
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Postfach 30 40 in 55020 Mainz

Telefon: 061 31/208-2449

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Homepage: <https://www.datenschutz.rlp.de/>

XI. Datenschutzerklärung für die Kommunikation über WhatsApp (optional)

Sofern der/die Klient/in in die Kommunikation über WhatsApp einwilligt, dürfen personenbezogene Daten wie Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift oder kundenbezogene Informationen zur Vorbereitung, Durchführung oder Abrechnung von Leistungen über WhatsApp verarbeitet werden. Dem/der Klient/in ist bekannt, dass hierbei insbesondere Metadaten auch durch die *WhatsApp Ireland Limited* verarbeitet werden können und eine Verarbeitung außerhalb der EU nicht ausgeschlossen werden kann. Die Praxis hat auf die Datenverarbeitung durch WhatsApp keinen Einfluss.

Der/die Klient/in willigt ein, dass die Praxis seine/ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift, Kundennummer) zur Kommunikation bezüglich der Vorbereitung, Durchführung oder Abrechnung von Leistungen unter Nutzung des Instant-Messaging-Dienstes „WhatsApp“ der *WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland*, verarbeitet. Ihm/ihr ist bewusst, dass die *WhatsApp Ireland Limited* personenbezogene Daten (insbesondere Metadaten der Kommunikation) erhält, die auch auf Servern in Staaten außerhalb der EU (z.B. USA) verarbeitet werden. Die erhobenen Daten gibt WhatsApp zudem an andere Unternehmen innerhalb und außerhalb der Meta-Unternehmensgruppe weiter. Ihm/ihr ist außerdem bewusst, dass diese Staaten außerhalb der EU gegebenenfalls kein angemessenes Datenschutzniveau gewährleisten. WhatsApp verwendet zur Sicherung dieser Datenübermittlungen in Nicht-EU-Staaten die von der EU-Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln. Diese gelten als geeignete Garantie gemäß Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO. Weitere Informationen enthält die Datenschutzrichtlinie von WhatsApp (<https://www.whatsapp.com/legal/privacy-policy-eea>). *Julia Jellinek – Ernährung & Sport* hat weder Kenntnis noch Einfluss auf die Datenverarbeitung durch die *WhatsApp Ireland Limited*.

Dem/der Klient/in ist bewusst, dass diese Einwilligung freiwillig ist und er/sie diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen kann, indem er/sie *Julia Jellinek – Ernährung & Sport* postalisch oder per E-Mail seinen/ihren Widerruf der Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten mitteilt.

XII. Vorrang eigener Geschäftsbedingungen

Geschäftsbedingungen des/der Klient/in oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn die Praxis im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn die Praxis auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

XIII. Salvatorische Klausel/Nebenbestimmungen

Bei Unwirksamkeit einzelner Regelungen bleibt die Wirksamkeit des übrigen Vertrages unberührt. Die Unwirksamkeit von Teilen dieser Geschäftsbedingungen oder etwaige Lücken berühren nicht die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Im Falle von Lücken gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach Sinn und Zweck dieser Geschäftsbedingungen vernünftigerweise vereinbart worden wäre.

XIV. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Soweit gesetzlich zulässig, liegt der Gerichtsstand in Ludwigshafen am Rhein. Es kommt deutsches Recht zur Anwendung.

XV. Schluss-Erklärung des/der Klient/in

Der/die Klient/in erklärt, dass er/sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen inklusive der Regelungen zu Gesundheitsdaten, Haftung und Datenschutz gelesen und verstanden hat. Der/die Klient/in bestätigt, dass die Teilnahme an den Leistungen der Praxis auf eigene Verantwortung erfolgt und dass er/sie gesundheitliche Voraussetzungen sowie etwaige Einschränkungen eigenverantwortlich berücksichtigt und der Praxis mitgeteilt hat. Der/die Klient/in versichert, dass er/sie seine/ihre behandelnden Ärzte oder ggf. behandelnde Hebamme vor Inanspruchnahme einer Leistung von *Julia Jellinek* konsultiert hat und diese keinerlei Einwände bezüglich sportlicher Aktivität geäußert haben.